

Eine Elterninitiative stellt sich vor

Der Kinderladen bietet Platz für 21 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren und besteht aus einer Gruppe. Wir sind ein Team aus vier Erzieherinnen und 21 Eltern. Unterstützt werden wir von einer Köchin, die dreimal pro Woche ein vollwertiges Mittagessen zubereitet, und von einer Reinigungskraft.

Geöffnet haben wir:

- Montags bis Donnerstags von 7:30 bis 16:30 Uhr und
- Freitags von 7:30 bis 15:30 Uhr.

Geschlossen ist der Kinderladen für drei Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr.

Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam für ein Wochenende ins Grüne, zu dem auch die neuen Kinderladen-Kinder und ihre Eltern eingeladen werden.

Alle Kinder, die wir bei uns aufnehmen, werden langsam eingewöhnt. Die Unterstützung ihrer Eltern hilft den Kindern beim Übergang von der vertrauten Familie in die neue Umgebung.



Der Kinderladen ist eine Elterninitiative. Die Eltern sind am Erziehungsprozess beteiligt. Ihre Mitwirkung ist in vielerlei Hinsicht möglich und erwünscht, aber auch notwendig, z.B.

- durch die aktive Beteiligung bei Projektthemen und bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
- durch die Teilnahme an Elterngesprächen und am regelmäßigen Elternplenum,
- durch die Übernahme eines „Elternamtes“, etwa im Vorstand, als „Hausmeister“ oder als Gärtner/in.

Unsere Elterninitiative lebt von der Bereitschaft und dem Interesse der Eltern, die Vereinsarbeit und das Kinderladenleben zugunsten der Kinder aktiv mitzugestalten.

Geschichte des Kinderladens

Im Zuge der „Studenten- und Kinderladenbewegung“ finden sich 1969 gleichgesinnte und engagierte Eltern zusammen, um ein Konzept der demokratischen und partnerschaftlichen Erziehung umzusetzen. Im Mai 1970 entsteht so in Bonn der zweite Elterninitiativkindergarten unter dem Namen „Arbeitskreis Kindererziehung e.V.“. Damals wie heute will die Erziehung im Kinderladen die Kinder vor allem zu sozialem und solidarischem Handeln befähigen.

Pädagogische Leitsätze

Die pädagogischen Fachkräfte bieten unseren Kindern einen anregenden Spielraum, den sie im Freispiel füllen können. Zahlreiche Angebote ermöglichen den Kindern erlebnisorientiertes Lernen. Über die Neugier beim Spiel können sie Konzentration, Aufmerksamkeit, Selbständigkeit und Eigenverantwortung entwickeln. In der Gemeinschaft, z.B. beim Morgenkreis und bei den gemeinsamen Mahlzeiten bietet sich ein wichtiges Übungsfeld für demokratisches und tolerantes Handeln.

Kinderladen Dottendorf

Der Kinderladen hat folgende Erlebnisbereiche:

- Toberaum
- Rollenspielraum
- Kreativraum
- Spiel- und Essraum
- Snoezelraum
- Bauraum
- Musik- und Ruheraum
- und einen großen Garten

Die Kinder bestimmen weitgehend selbst Zeit, Dauer, Ort und Material, Spielpartner und Form ihres Spiels. Bei Projekten stellen sie sich und dem Team eigene Aufgaben und entwickeln dabei enorme Ausdauer und Leistungsbereitschaft bis ihr Wissensdurst - bis zum nächsten Mal - gestillt ist.

Der Kinderladen liegt in Dottendorf. Charakteristisch für seine Lage sind mehrere schöne Spielplätze, der Wald bis hinauf zum Kottenforst, die Bücherei und etwas weiter entfernt der Leyenhof und die Rheinaue.



Weitere Informationen finden sich auf unserer Web-Seite

www.kila-bonn.de

oder Sie können im persönlichen Gespräch mit dem Kinderladen-Team nach vorheriger Terminvereinbarung erfragt werden.

Kinderladen Dottendorf e.V.

53129 Bonn

Tel.: 0228-233311

kontakt@kila-bonn.de

Bankverbindung für Mitglieder und Förderer:

Sparkasse KölnBonn
Kto.-Nr. 148 546 73
BLZ 370 501 98



Fotos: Jörg Loeffke